

Inhalt

Vorbemerkungen	1
I. Das "englische Jahrhundert der deutschen Geistesgeschichte"	5
II. Aufkommen und Ausweitung der Anglophilie zu Beginn der Lessing-Zeit	15
A. Anglophile Zentren	15
1. Vorbemerkungen	15
2. Leipzig	16
3. Hamburg	18
4. Braunschweig	20
B. Rezeption englischer Literatur	24
1. Rezeptionsorgane: Anfänge der Auseinandersetzung mit englischer Literatur in französischsprachigen Zeitschriften	24
2. Rezeptionsprodukte: Moralische Wochenschriften	33
3. Rezeptionswandel: Shakespeare	40
III. Lessings Annäherung an England	51
A. Basisstationen einer anglophilen Entwicklung	51
1. Kamenz	51
2. Von Meißen nach Leipzig	53
B. Literat aus Leidenschaft	58
1. Lessings Privatbibliothek	58
a) Bemerkungen zum Zeitschriftenbesitz	58
b) <i>Acta Eruditorum</i>	61
c) <i>Journal des Sçavants</i> und <i>Mercure de France</i>	63
2. Englische Zeitschriften und Kompendien	69

C. "Meine Übersetzung des bewußten englischen Buchs ist größtenteils fertig" - zu Praxis und Theorie des Übersetzens	73
1. Vorbemerkungen	73
2. Übersetzungen	75
3. Übersetzungskritik	85
IV. Lessings Weg zu einem eigenen dramaturgischen Konzept'	93
A. Frühe literaturtheoretische Projekte und Schriften	93
1. <i>Beyträge zur Historie und Aufnahme des Theaters</i>	93
2. <i>Theatralische Bibliothek</i>	97
3. <i>Des Herrn Jakob Thomson sämtliche Trauerspiele</i>	101
B. "Eine fremde Erfindung auf eine eigene Art genutzt zu haben" - das Dramenfragment <i>Der Leichtgläubige</i>	106
C. Die Ethik einer "sich fühlenden Menschlichkeit" und ihre Verwurzelung in der englischen Moralphilosophie	112
1. <i>Briefwechsel über das Trauerspiel</i>	112
2. "Mankind hardly need to consult any other oracle, than the mere propensions and inclinations of their nature"	120
a) Lessings Mitleidsethik im komparatistischen Kontext	120
b) Latitudinärer	121
c) Shaftesbury	127
d) Hutcheson	130
D. <i>Miß Sara Sampson</i> - ein englisch-deutsches Paradigma	134
1. "Ein bürgerliches Trauerspiel! Mein Gott! Findet man in Gottscheds kritischer Dichtkunst ein Wort von so einem Dinge?"	134
2. <i>Miß Sara Sampson</i>	137
3. Einflüsse englischer Literatur auf <i>Miß Sara Sampson</i>	141
a) <i>The London Merchant</i>	141
b) <i>Clarissa</i>	144
c) <i>The Squire of Alsatia</i> und <i>The Perjur'd Husband</i>	147
4. Die dramatische Paradoxie der England-Rezeption	152

E. Shakespeare als Emanzipationsfigur der Lessingschen Dramentheorie	157
1. Im Vorfeld des <i>17. Literaturbriefes</i>	157
2. <i>Briefe, die neueste Literatur betreffend: Siebzehnter Brief</i>	165
3. <i>Hamburgische Dramaturgie</i>	176
4. "Sie sind wohl so gut, und helfen mir mit dem Originale wieder aus" - Zwei Shakespeare-Sympathisanten: Ebert und Eschenburg	183
V. Lessing und England - Rückblick auf einen anglophilen Spannungsbogen	189
Anhang	
A. Abkürzungen	192
B. Quellen	193
1. Zitierte Dichtungen und Schriften Lessings	193
2. Eigenständige Übersetzungen Lessings und einschlägige Schriften	198
3. Übersetzungen Lessings aus dem Englischen	201
4. England-Beiträge in Lessings <i>Kollektaneen</i>	205
5. Sonstige biographische Materialien zu Lessing und Publikationen anderer zeitgenössischer Autoren	208
C. Forschungsliteratur	216
D. Register (Personen / Schriften)	229